

Presseinformation

19. Juli 2005

Sturmböen und Gewitter in Niederösterreich

53 Feuerwehren mit 650 Mann im Einsatz

Heftige Windböen und regionale Gewitter sorgten in der vergangenen Nacht für weit über 100 Einsätze in Niederösterreich. Betroffen waren besonders der Bezirk Melk, der Raum Zwettl sowie die Bezirke Krems, Horn und Hollabrunn. 53 Feuerwehren mit rund 650 Feuerwehrmitgliedern standen in Niederösterreich in den Nachtstunden im Einsatz.

Im Bezirk Melk verzeichnete man rund 30 Einsätze wegen umgestürzter Bäume. Ein Haus und mehrere Autos wurden durch umstürzende Bäume beschädigt. In der Gemeinde Hofamt Priel wurde ein Dach abgedeckt, auch Keller mussten ausgepumpt werden. In Mank war der Hauptplatz in den Nachtstunden gesperrt, die Donauuferbahn war bis heute Früh (8.30 Uhr) durch eine Mure und umgestürzte Bäume im Raum Weins unterbrochen.

Sicherungsarbeiten gab es auch am Areal der Landesausstellung am Heldenberg und bei einem Großmarkt in Ziersdorf. Beim Campingplatz Dobra war die Zufahrt durch umgestürzte Bäume blockiert. In den Morgenstunden beseitigten Feuerwehren noch einige Bäume im Raum Gars am Kamp. Mehrere Landesstraßen sind im Waldviertel auf Grund von Windwurf voraussichtlich noch bis Mittag gesperrt.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, Telefon 02742/9005-13190, e-mail post.ivw4@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at